

# Was ist dran, am Weihnachtsengel?



„Ich bin Materialist“. Als ich diesen Satz gehört habe – musste ich schon eine ganze Weile darüber nachdenken, was das eigentlich ist: Materialist. Jetzt weiß ich, dass es ein Mensch ist, der nur das kennt, was er anfassen –also begreifen –, bezahlen und verbrauchen kann. Ein trauriger Mensch, der mit jedem Tag, den er älter wird, auch ein bisschen trauriger wird. Es geht zu Ende mit seinem Leben. Und alles das, was er sich geschaffen hat, ist Materie, die früher oder später auf dem Müll landet.

Dabei weiß eigentlich auch ein Materialist, dass ALLES nur

Schwingung ist. Verdichtete Energie. Das schließlich ist nicht neu und reines Schulwissen. Und der Materialist steht auf der Erde und sieht die ihn umgebende Materie. In seiner Wohnung zum Beispiel.

Bei einer Autofahrt kam mir der Gedanke:

**Ein Materialist ist wie ein Fisch im Aquarium. Er denkt, DAS ist die ganze Welt. Mehr kennt er nicht – obwohl er rausgucken kann!**

Ja, der Fisch kann aus seinem Aquarium sehen. So wie der Materialist aus seiner Wohnung – direkt in die Sonne. Die große Sonne, die unsere kleine Erde

mit Licht und Energie versorgt. Licht ist so rasend schnell, dass es die Erde in nur einer einzigen Sekunde 9 Mal umrunden kann. Das Sonnenlicht allerdings braucht aus „nur“ 150 Millionen km Entfernung schon runde 7 Minuten bis zu uns. Bei der Sonne war aber noch kein Materialist. Erst recht nicht an diesen Orten, die wir mit 20 Millionen Lichtjahren Entfernung definieren. Das Licht braucht also – obwohl es so schnell ist – 20 Millionen Jahre von dort bis hierher! Schon 10 Lichtjahre sind eine unvorstellbare Entfernung. Der Materialist aber behauptet, ganz genau zu wissen, dass es nicht mehr gibt in der Welt, als das bisschen Materie. Er kennt keinen Gott, keine kosmische Energie, keinen Engel, keinen Geist, keine heilige Geometrie... NICHTS! Er weiß: „Gibt's nicht – Punkt!“ Okay, er darf das ja.

Die Mehrzahl der Menschen allerdings denkt anders. Niemand, oder nur ganz wenige

## Geschenktipp

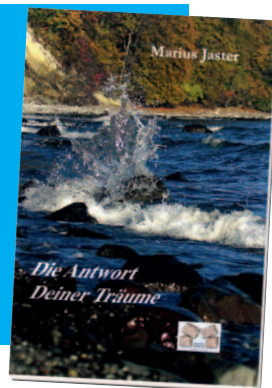
Mit „Die Antwort Deiner Träume“ haben Sie ein besonderes Weihnachtsgeschenk im Auge. Brandneu erschienen – und im Buchhandel gerade erst gelistet – ist ziemlich unwahrscheinlich, dass Sie etwas verschenken, dass der andere schon hat.

„Die Antwort Deiner Träume“ ist eine fantastische Erzählung, die verdeutlicht, wie eng unser Leben mit unserem Denken zusammenhängt. Eine Erzählung, die zeigt, wie wir mit unserem Denken unsere Ziele verwirklichen können.

Eins ist natürlich auch klar: Manche Menschen lesen nur eine außergewöhnliche, spannende Liebesgeschichte.

Das Buch gibt's im Buchhandel, bei [www.amazon.de](http://www.amazon.de), bei ebay oder direkt im Mauerverlag, Wittenberger Straße 51, 72108 Rottenburg, Tel. 07472/21389, [info@mauerverlag.de](mailto:info@mauerverlag.de)

Marius Jaster „Die Antwort Deiner Träume“, ISBN 978-3-86812-105-6 14,80 €



Erdenbewohner wissen mehr. Aus eigenen Nahtoderfahrungen oder anderen. Niemand kann ganz genau behaupten und beweisen, was es gibt und was nicht. Was der Mehrzahl der Menschen aber bleibt, ist die Neugier, die Hoffnung und die Lust darauf, dass es doch mehr geben könnte, als dieses eine Leben. Was ist das – die SEELE? Das Herz bleibt stehen, der Körper stirbt, ist plötzlich energielos – war das alles? Energie ist immer da, lässt sich nicht vernichten, nur umwandeln... was ist also mit der Lebensenergie? Die Forschung steckt noch in den Kinderschuhen. Aber den Weihnachtengel – den gibt es schon seit über 2000 Jahren. In der Weihnachtsgeschichte hat er die Nachricht über die bevorstehende Geburt Jesu überbracht. Noch heute gibt es Weihnachtengel in allen Variationen als Schmuck zu kaufen. In der DDR-Zeit zur „Jahresendfigur mit Flügeln“ umbenannt, am liebsten abgeschafft – aber das haben sie eben nicht geschafft. Der Weihnachtengel lebt! Nach über 2000 Jahren! Der politische Materialismus dagegen hat hier in Deutschland keine 40 Jahre überstanden.

Trotzdem sagt der überzeugte Materialist: „Die spinnen alle“ und meint damit die meisten Menschen dieser Welt – in aller Herren Länder. Einige davon reden auch von einem Schutzengel. Weil sie ihn gespürt haben im richtigen Moment, weil sie Kontakt hatten oder einfach nur, weil sie an ihn glauben. Kinder zum Beispiel.

Über „Erfahrungen mit Engeln“ schreibt Marie-Pascale Remy in ihrem gleichnamigen Buch.

**„Nachdem die Autorin durch einen Unfall eine Nahtoderfahrung erlebte, die von sie von existenzieller Bedeutung war, kam sie in Kontakt mit ihrem Engel (...).“**

steht es schon auf dem Buchrücken. (ISBN 3-89845-121-6) Seitdem hat sich ihr Leben drastisch verändert und das Buch ist für Neugierige schlichtweg spannend!

„Wir haben einen – aber nur einen – Schutzengel“ schreibt sie. Und verschiedene Möglichkeiten, mit ihm in Kontakt zu treten. Davon sprechen viele Menschen, als wäre es so selbstverständlich wie das Frühstück. Andere haben einen schönen Film gedreht: „Stadt der Engel“.

Und auch für mich gab es mehrere Momente in meinem Leben, da hatte ich bestimmt auch einen Schutzengel. Sonst könnte ich Ihnen das nicht schreiben. Aber gesehen hab ich ihn nicht. Trotzdem würde ich nie behaupten: „Gibt's nicht“. Es könnte doch möglich sein, angesichts des riesigen Universums und dieser unglaublich großen Energie, die es in den Fugen hält. Eigentlich genügt es, völlig gedankenlos lange genug in den dunklen Sternenhimmel zu schauen, um etwas zu spüren... und wenn es nur die Erkenntnis ist, dass wir Menschen hier mit unserer Erde und dem bisschen Materie darauf wirklich nur ein kleines Licht sind. Wir sollten uns – und die Materie – nicht so wichtig nehmen. Weihnachten feiern wir weil Jesus geboren wurde. Geburtstag also. Seitdem gibt es das Christkind und den Weihnachtengel und erst seit kurzem den Werbegag von Coca Cola: den Weihnachtswann.

Ich wünsche Ihnen ein frohes, besinnliches Weihnachtsfest mit Ihrem Engel. Und wenn es nur ein ganz lieber Mensch an Ihrer Seite ist!

Ihr Marius Jaster



Jasmin Volbert  
Greifswalder Chaussee 5  
18439 Stralsund  
Tel: 01520-4321333  
Tamesis-stralsund@web.de

*Engelarbeit,  
Energiearbeit,  
Meditation*

